

Pressemitteilung

Martinsried/München und Ingelheim, 16. März 2011

MorphoSys unterzeichnet Produktionsvereinbarung mit Boehringer Ingelheim

Die MorphoSys AG (Frankfurt: MOR; Prime Standard Segment, TecDAX) und Boehringer Ingelheim gaben heute die Unterzeichnung einer Vereinbarung zur biopharmazeutischen Herstellung von therapeutischen Antikörpern bekannt. Die Zusammenarbeit beinhaltet die Prozessentwicklung und Herstellung von zusätzlichem klinischem Material für MorphoSys' firmeneigenes Entwicklungsprogramm MOR208 sowie andere Wirkstoffkandidaten. MorphoSys entwickelt MOR208, einen viel versprechenden monoklonalen anti-CD19 Antikörper zur Behandlung der chronischen lymphatischen Leukämie und möglicherweise weiterer B-Zell-Erkrankungen. Das Programm befindet sich derzeit in den USA in einer klinischen Studie der Phase 1, die von MorphoSys' Partner Xencor durchgeführt wird.

„Ein zusätzlicher Partner zur Antikörperproduktion in unserer Entwicklungsorganisation wird uns dabei unterstützen, in den kommenden Jahren mögliche Engpässe bei der Bereitstellung von klinischem Antikörpermaterial zu vermeiden“, erklärte Dr. Marlies Sproll, Forschungsvorstand der MorphoSys AG. „Zusätzlich wird ein frühzeitig in der Entwicklung von MOR208 etablierter kommerzieller Herstellungsprozess wie der mit Boehringer Ingelheim vereinbarte den Wert dieses Programms weiter erhöhen.“

Simon Sturge, Corporate Senior Vice President Biopharmaceuticals bei Boehringer Ingelheim, sagte: „Wir sind davon überzeugt, dass sich MorphoSys' umfangreiche Erfahrung in der Entdeckung und klinischen Entwicklung therapeutischer Antikörper und unsere langjährige Kompetenz in der technischen Entwicklung und Herstellung therapeutischer Proteine ideal ergänzen. Wir freuen uns darauf, das Entwicklungsteam von MorphoSys mit unseren Herstellprozessen für klinisches Material und im kommerziellen Maßstab zu unterstützen.“

„Boehringer Ingelheim ist ein weltweit führender Auftragsproduzent und wir freuen uns, diese Produktionsvereinbarung mit ihnen abzuschließen zu können“, erklärte Dr. Arndt Schottelius, Entwicklungsvorstand der MorphoSys AG. „Unsere firmeneigene Entwicklungspipeline umfasst derzeit acht vollständig in Eigenregie entwickelte therapeutische Antikörper und zwei gemeinsam innerhalb der Novartis-Allianz verfolgte Wirkstoffkandidaten. Mit MOR103, einem HuCAL-basierten, entzündungshemmenden Antikörper gegen GM-CSF, und MOR202, einem HuCAL-basierten Krebs-Antikörper gegen CD38 sowie MOR208, untersuchen wir im Laufe des Jahres 2011 drei firmeneigene Wirkstoffe in klinischen Studien.“

MorphoSys in Kürze:

Die MorphoSys AG ist ein unabhängiges Biotechnologie-Unternehmen, das innovative Antikörper für therapeutische, diagnostische und Forschungszwecke entwickelt. Die firmeneigene HuCAL-Technologie zählt weltweit zu den leistungsstärksten Methoden zur Herstellung vollständig menschlicher Antikörper. Durch den erfolgreichen Einsatz dieser und anderer firmeneigener Technologien ist MorphoSys führend im Bereich therapeutische Antikörper, einer der am schnellsten wachsenden Medikamentenklassen in der pharmazeutischen Industrie. Im Rahmen von Partnerschaften mit einigen der weltweit größten Pharmakonzerne hat MorphoSys eine

Pipeline mit mehr als 60 Medikamentenkandidaten aufgebaut. Das Unternehmen erweitert seine Wirkstoff-Pipeline zum einen durch neue Partner-Programme, zum anderen durch ein wachsendes Portfolio an firmeneigenen therapeutischen Antikörpern. Bei seinem firmeneigenen Portfolio konzentriert sich MorphoSys auf die Bereiche Onkologie und entzündliche Erkrankungen. Sein am weitesten fortgeschrittenes Programm ist MOR103, ein vollständig menschlicher Antikörper gegen GM-CSF, befindet sich derzeit in einer Studie der Phase 1b/2a in Patienten mit rheumatoider Arthritis. Mit Hilfe seiner Geschäftseinheit AbD Serotec weitet MorphoSys den Einsatz seiner Technologien auf den Diagnostik- und Forschungsmarkt aus. Der Hauptsitz von MorphoSys befindet sich in Martinsried bei München. Das Unternehmen ist an der Frankfurter Börse unter dem Symbol „MOR“ notiert. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.morphosys.de>

HuCAL[®], HuCAL GOLD[®], HuCAL PLATINUM[®], CysDisplay[®] und RapMAT[®] sind eingetragene Warenzeichen der MorphoSys AG; arYla[™] ist ein Warenzeichen der MorphoSys AG.

Über Boehringer Ingelheim:

Der Unternehmensverband Boehringer Ingelheim zählt weltweit zu den 20 führenden Pharmakonzernen. Mit Hauptsitz in Ingelheim, Deutschland, ist Boehringer Ingelheim weltweit mit 142 verbundenen Unternehmen in 50 Ländern tätig und beschäftigt insgesamt mehr als 41.500 Mitarbeiter. Die Schwerpunkte des 1885 gegründeten Unternehmens in Familienbesitz liegen in der Forschung, Entwicklung, Produktion sowie im Marketing neuer Produkte mit hohem therapeutischem Nutzen für die Humanmedizin sowie die Tiergesundheit.

Boehringer Ingelheim zählt heute zu den führenden Unternehmen im Bereich Auftragsentwicklung und -produktion von biopharmazeutischen Wirkstoffen. In einem One-Stop Shop Konzept bietet Boehringer Ingelheim die gesamte Prozesskette von Zelllinien- oder Stammentwicklung bis hin zum abgefüllten Wirkstoff an. Das Leistungsspektrum für Kunden beinhaltet Entwicklungen im präklinischen Bereich bis hin zur Marktversorgung für therapeutische Proteine, die über Zellkultur- oder Mikroorganismen-Fermentation hergestellt werden. Boehringer Ingelheim blickt auf eine langjährige Erfahrung in der Entwicklung und Produktion von unterschiedlichen Molekülklassen wie monoklonalen Antikörpern, rekombinanten Proteinen, Interferonen, Enzymen, Fusionsmolekülen und Plasmid-DNA zurück und hat hier bereits 18 Moleküle zur Marktreife gebracht. Desweiteren verfügt Boehringer Ingelheim über Plattform-Technologien für die Hoch-Expression neuer Molekülformate wie z.B. Scaffold-Proteine und Antikörper-Fragmente, die auch in der Entwicklung und Produktion von Kundenprojekten zur Anwendung kommen.

Kontakt:

bio-cmo@boehringer-ingelheim.com

www.biopharma-cmo.com

Diese Veröffentlichung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die den MorphoSys-Konzern betreffen. Diese spiegeln die Meinung von MorphoSys zum Datum dieser Mitteilung wider und beinhalten bestimmte Risiken und Unsicherheiten. Sollten sich die den Annahmen der Gesellschaft zugrunde liegenden Verhältnisse ändern, so können die tatsächlichen Ergebnisse und Maßnahmen von den erwarteten Ergebnissen und Maßnahmen abweichen. MorphoSys beabsichtigt nicht, diese in die Zukunft gerichteten Aussagen zu aktualisieren, soweit sie den Wortlaut dieser Pressemitteilung betreffen.

Pressekontakte:

MorphoSys AG

Dr. Claudia Gutjahr-Löser

Head of Corporate Communications & IR

Tel: +49 (0) 89 / 899 27-122

Mario Brkulj
Senior Manager Corporate Communications & IR
Tel: +49 (0) 89 / 899 27-454

Jessica Kulpi
Specialist Corporate Communications & IR
Tel: +49 (0) 89 / 899 27-332

investors@morphosys.com

Boehringer Ingelheim

Corporate Communications

Media + PR

Heidrun Thoma

55216 Ingelheim/Germany

+49 6132 77 3966

E-Mail: press@boehringer-ingelheim.com

Twitter: www.twitter.com/boehringer